

Das Bayerische Forschungsinstitut für Digitale Transformation (bidt) ist ein neu geschaffenes Institut der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (BAdW) in München. Es widmet sich mit einem interdisziplinär geprägten Ansatz der Wirkung der digitalen Transformation auf Wirtschaft und Gesellschaft und integriert bestehende Forschungsaktivitäten in Bayern. Organisatorisch ist das Institut in die Bereiche Forschung, Think Tank sowie Dialog gegliedert. Für das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Drittmittelprojekt „Die Evidenzkultur der Citizen Science. Normierung, Evaluierung und Kontrolle partizipativer Forschung“ sucht das bidt ab Februar 2021 eine

studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d).

Ihre Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Unterstützung bei der täglichen operativen Arbeit der Projektleitung und der Projektmitarbeiter
- Unterstützung bei der Recherche und Beschaffung wissenschaftlicher Literatur, bei der Datenbeschaffung und Datenaufbereitung
- Unterstützung bei der Erstellung und Redaktion von Texten/Publikationen sowie der Gestaltung von Präsentationen und Materialien
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Laufendes oder abgeschlossenes Hochschulstudium in einem relevanten Fachgebiet der Sozialwissenschaften (z.B. Soziologie, empirische Sozialforschung, Medien- und Kommunikationswissenschaft, Ethnologie und Politikwissenschaft)
- Interesse an den Themen partizipative Forschung, wissenschaftliche Wissensproduktion unter Beteiligung von BürgerInnen, Wissenschaftskommunikation, digitale Technologien und Infrastrukturen
- Außerdem besonderes Interesse und idealerweise bereits erste Erfahrung in qualitativer Sozialforschung
- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen und Durchführung von Forschungsprojekten sowie Kenntnisse in der Transkription verbaler Daten und Redaktion von Texten sind wünschenswert
- Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit
- Fähigkeit zum Arbeiten in agilen Arbeitsprozessen
- Exzellente Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, sichere Englischkenntnisse
- Versierter Umgang mit gängiger Büro-Software

Wir bieten Ihnen:

- Eine intellektuell anregende, selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Mitarbeit, Einbindung und Sammeln von Erfahrung in einem drittmittelgeförderten Projekt der exzellenten, wissenschaftlichen Forschung
- Zugang zu einem hochkarätigen wissenschaftlichen Umfeld

Bitte lesen Sie unter dem Link:

[https://badw.de/fileadmin/user_upload/Files/BADW/Service_und_Jobs/DSGVO/DSGVO - Informationspflichten_neu.pdf](https://badw.de/fileadmin/user_upload/Files/BADW/Service_und_Jobs/DSGVO/DSGVO_-_Informationspflichten_neu.pdf) Mit Ihrer Online-Bewerbung bestätigen Sie die Kenntnisnahme des Hinweisblattes und willigen in die Erhebung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Bewerbung bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ein.

Als Institut der Bayerischen Akademie der Wissenschaften fördern wir aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen (per E-Mail) mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 07.12.2020 an:

**E-Mail: karriere@bidt.digital
Stichwort: Hilfskraft bidt**

Der Umfang der Stelle beläuft sich auf 5-10 Std./Woche. Geben Sie bitte in Ihrem Anschreiben an, wie viele Stunden sie pro Woche arbeiten wollen und ab wann Sie zur Verfügung stehen können. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen als ein PDF-Dokument ein (keine Einzeldateien).

Bei inhaltlichen Nachfragen wenden Sie sich gerne an:

Kevin Altmann, wissenschaftlicher Referent Forschung
kevin.altmann@bidt.digital
+49 89 540 235 619

Bitte lesen Sie unter dem Link:

https://badw.de/fileadmin/user_upload/Files/BADW/Service_und_Jobs/DSGVO/DSGVO_-_Informationspflichten_neu.pdf Mit Ihrer Online-Bewerbung bestätigen Sie die Kenntnisnahme des Hinweisblattes und willigen in die Erhebung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Bewerbung bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ein.